Vorwort

Keine Zeit zu reden – muss nur noch kurz die Welt retten…

Als Verhinderer oder Störelement eines ungebremsten Wirtschaftens macht der Naturschutz gerne von sich reden. Doch eigentlich redet der Naturschutz nicht, er schweigt – und wird nur von kommunikationsstärkeren Gruppen aus deren Sicht kommentiert. Kein Wunder, dass man oft nicht gut wegkommt und so schnell die eigene Wahrnehmung im Reden der Anderen verliert.

Und das obwohl wir im Naturschutz viel erreichen und zu sagen hätten: Erhaltene Lebensqualität, gute Naherholungsmöglichkeiten, ruhige Begegnungsorte im Grünen oder konkret ein Aufwärtstrend für eine faszinierende, seltene Art, die zahllosen Fälle gelungenen Biber-Managements, das Stück bewahrte Heimat-Blumenwiese oder die Ausgleichsmaßnahme mit Nutzen für Natur und Gesellschaft. Genau dazu, um diese positiven Beispiele darzustellen und den Naturschutz fachlich weiterzuentwickeln, ist ANLiegen Natur vor drei Jahren angetreten.

Jetzt, da ich ANLiegen Natur in andere Hände gebe, bleibt mir zurück zu schauen. Insgesamt ist es gelungen, ein mit mehr als 5.000 Lesern pro Beitrag gut gelesenes Medium zu schaffen, das viel für den Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis leistet. Doch noch immer wissen viele Kollegen nicht, was im Nachbarlandkreis passiert oder welches beispielhafte Projekt gerade wertvolle Impulse für das eigene Tun entwickelt. Doch warum? Die häufigste Antwort: Dafür haben wir keine Zeit, oder mit den Worten von Tim Bendzko „muss nur noch kurz die Welt retten (…) noch 148 Mails checken". Da sich das Alltags-Hamsterrad weiterdreht, bleibt oft keine Zeit, Erfolge zu kommunizieren und Wissen weiterzutragen. Dadurch braucht jeder etwas länger, um alleine Lösungen für seine Probleme zu finden, weshalb er noch weniger Zeit hat zu kommunizieren. Aber ich glaube fest daran, dass wir es schaffen können, auch diese Spirale zu durchbrechen, wenn alle etwas mehr von ihrem Wissen weitergeben und wir das Werkzeug ANLiegen Natur effektiver nutzen.

So wünsche ich ein letztes Mal viel Spaß beim Lesen und meiner Nachfolge viele aktive Leser, die sie/ihn mit zahlreichen wertvollen Informationen unterstützen.

Vielen Dank an alle, die geholfen haben,
ANLiegen Natur voran zu bringen!

Andreas Zehm

Ansonsten: Die letzte Zeile im Heft ist die erste Zeile im Netz

Mehr im Weblog der ANL! Besuchen Sie uns im Netz und reden Sie mit bei den Themen, die Ihnen wichtig sind, und teilen Sie Ihr Wissen mit uns und weiteren im Naturschutz Aktiven.

www.anl.bayern.de/anl_weblog.htm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Anliegen Natur

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 37_2_2015

Autor(en)/Author(s): Zehm Andreas

Artikel/Article: Vorwort. 5